

Typ 016/ 860

TÜV STUTTGART E.V. Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr Typprüfstelle	Hersteller: W. Reinschlüssel 7403 Ammerbuch 2	Gutachten-Nr. 18 10 02 0380 Blatt 1
---	--	---

G u t a c h t e n

über die Prüfung von Kraftstoffbehälter für Krafträder

Antrag-
steller: W. Reinschlüssel, 7304 Ammerbuch 2

1. Allgemeine Angaben

- 1.1. Hersteller: W. Reinschlüssel
7403 Ammerbuch 2
- 1.2. Art: Kraftstoffbehälter für Krafträder
- 1.3. Typ: s. Aufstellung Blatt 2
- 1.4. Kennzeichnung: Aufgeklebtes Fabrikschild mit den
Angaben nach Punkt 1.1. und 1.3.
sowie einer laufenden Fertigungs-
nummer.
Angeschweißte Plakette am Tankboden
rechts mit Herstellerbezeichnung **(RW)**
Typ und laufende Nummer.

2. Technische Daten

- 2.1. Tankinhalt: s. Blatt 2
- 2.2. Abmessungen: s. Blatt 2
- 2.3. Material: Stahlblech 0,88 mm, tiefgezogen,
schutzgasgeschweißt
- 2.4. Korrosionsschutz: Innenseite phosphatiert
außen lackiert
- 2.5. Tankverschluß: Mit Entlüftung, Stutzen eingeschweißt
Hersteller: BLAU, Typ GV 46/94 AoL
wahlw.: CAWI, Typ 178/40 A

Fahrzeug Typ/Ver- kaufsbe- zeichnung	Behälter Typ	Abmessungen mm	In- halt l	Mehrgewicht (mit In- halt) kg	Befestigung am Fahrzeug
Yamaha XT 500	016	610/430/350	31	+ 22	vorne mit Silent- bloc am Rahmen an- geschraubt, hinten serienmäßig. Sitzbanklänge um 130 mm verkürzt
Honda XL 500	045	615/425/360	32	+ 22,5	vorne und hinten serienmäßig. Sitzbanklänge um 150 mm verkürzt
Yamaha XT 550	018	605/430/355	31	+ 20	serienmäßig, Sitzbanklänge um 190 mm verkürzt
Honda XL 500 R	046	625/400/350	32	+ 22,5	serienmäßig, Sitzbanklänge um 190 mm verkürzt

02. Feb. 1983



2.6. Ablaßvorrichtung: 1 oder 2 Kraftstoffhahne, geschraubt,
Stutzen geschweißt

2.7. Befestigung: s. Blatt 2

3. Prüfergebnisse

3.1. Dichtheit: Druckprüfung mit 0,4 bar Überdruck
ohne Beanstandung

3.2. Auslaufverhalten: Bei geneigtem Behälter fließt kein
Kraftstoff aus, durch die Entlüf-
tungsöffnung des Tankdeckels kann
Kraftstoff austropfen.

3.3. Überdrucksicherheit: Auftretender Überdruck wird über die
Tankentlüftung abgebaut.

4. Auflagen: Jeder Behälter ist mit min. 0,35 bar
abzudrücken.

5. Hinweise für den amtlich an-
erkannten Sachverständigen/
Prüfer:

Bei voll eingeschlagenem Lenker muß ein
ausreichender Abstand (min. 30 mm) zwischen
Tank und dem Lenker vorhanden sein. Der
Lenkeinschlag darf dabei nicht unter beid-
seitig 30° verringert werden. Bei Sitz-
banklängen unter 600 mm entfällt der zweite
Sitzplatz.

Die Beschaffenheit der geprüften Kraftstoffbehälter entspricht den Vor-
schriften des § 45 StVZO.

Gegen den Einbau der beschriebenen Kraftstoffbehälter in die unter Punkt
1.3. aufgeführten Fahrzeuge sowie eine Abnahme dieser Fahrzeuge gemäß
§ 19 (2) bzw. § 21 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Die Fahrzeuge entsprechen insoweit den heute gültigen Vorschriften der
Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) sowie den hierzu vom BMV
erlassenen, heute gültigen Richtlinien.

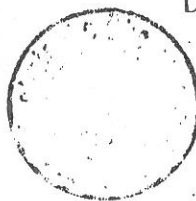
Bei Änderungen am Fahrzeug, die die Befestigung des Behälters betreffen oder bei Änderungen des Behälters verliert das Gutachten seine Gültigkeit.

Dieses Gutachten umfaßt die Blätter: 1, 2, 3 und 4

Stuttgart, den 09. Nov. 1981

TYP-WG/Ah

Der amtlich anerkannte Sachverständige
Dipl.-Ing.



(Handwritten signature)
(G r a f)



W. Reinschlüssel
7403 Ammerbuch 2

Typ 016 Prüfd. 0,35 bar

Fertigungs-Nr. 860